

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.02.2014 um 14:33 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Rückansicht der Klinik

Die **Klinik Sankt Elisabeth** wurde im Jahr 1925 von den Schwestern vom Heiligen Josef im Münstertal als Geburtsklinik gegründet. In den Jahren von 1926 bis 1976 war die Klinik im Haus Felseck am Schlossberg untergebracht. In dieser Zeit erblickten dort ca. 40.000 Kinder das Licht der Welt. 1976 erfolgte der Umzug nach Heidelberg-Handschuhsheim in ein neu erbautes Klinikgebäude. In den folgenden Jahrzehnten wurde durch fachliche Erweiterungen aus der Frauenklinik Sankt Elisabeth eine moderne Belegklinik mit Betten in den Fachbereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Orthopädie und Plastische Chirurgie.

Durch die zusätzlichen Fachrichtungen und das stetig steigende Patientenaufkommen wurde in den letzten Jahren der Qualitätssicherung durch umfassende bauliche Maßnahmen Rechnung getragen:

- Neubau des OP-Bereiches
- Bau eines Ärztehauses mit mittlerweile fünf mit der Klinik kooperierenden Praxen
- Neubau von qualitativ hochwertigen Familienzimmern auf der Mutter-Kind-Station
- Renovierung der Patientenzimmer
- Umbau und Renovierung des gesamten KRS-Bereiches

Die belegärztliche Versorgung erfolgt durch 20 niedergelassene Fachärzte. So entsteht eine nahtlose Verbindung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Unterstützt werden die Fachärzte durch ein Team von Anästhesisten, Kinderärzten, Assistenzärzten und Ärzten weiterer Fachgebiete, deren Praxen zum Teil im angrenzenden Ärztehaus angesiedelt sind.

In unserer Klinik stehen Sie stets im Mittelpunkt - das beweisen wir Tag für Tag. Zum Beispiel, indem wir Sie zu 100% individuell betreuen und viel Gespür für Ihre Bedürfnisse beweisen. Zugleich bedeutet es, immer höchste medizinische Standards anzulegen.

### Im Glauben verwurzelt, in der Region zu Hause

Ein besonderes Merkmal der Klinik Sankt Elisabeth: Unsere Arbeit ist stark vom christlichen Glauben geprägt. Wie sich das äußert? In einer besonders wohltuenden Atmosphäre, die all unsere Patienten spüren, und in seelsorgerischen Angeboten, die unsere medizinische Aktivitäten ergänzen. Ebenso charakteristisch für uns ist die Verbundenheit mit Heidelberg und der Region.

### Aus Erfahrung kompetent

Wir führen jährlich ca. 6.000 Operationen durch. Das gibt Ihnen die Gewissheit, dass alle Eingriffe von erfahrenen Operateuren durchgeführt werden. Für die Behandlungen stehen 38 Räume mit 50 Betten und 5 Operationsäle zu Ihrer Verfügung - alle auf dem neusten Stand der Technik.

Für Sie als Patientin oder Patient bedeutet dies: Sie sind in der Klinik Sankt Elisabeth bestens aufgehoben, fachlich wie menschlich.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Manuela Heese	Verwaltung	06221 488 4035	06221 488 208	heese@sankt-elisabeth.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Schwester Adeltrud Jung	Geschäftsführerin	06221 488 0	06221 488 208	adeltrud@sankt-elisabeth.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.sankt-elisabeth.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
<a href="http://www.gyn-aerztenetz.de">http://www.gyn-aerztenetz.de</a>	Gynäkologisches Ärztenetz Heidelberg / Rhein-Neckar e.V.
<a href="http://www.sportopaedie.de">http://www.sportopaedie.de</a>	Sportopaedie Heidelberg - Partnerschaft an der Klinik Sankt Elisabeth

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260820514

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Max-Reger-Straße 5-7

69121 Heidelberg

Telefon:

06221 / 488 - 0

Fax:

06221 / 488 - 208

E-Mail:

info@sankt-elisabeth.de

Internet:

<http://www.sankt-elisabeth.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ingrid	Schwaighofer-Bender	Sprecherin der Belegärzte	06221 / 488 - 0	06221 / 488 - 208	info@sankt-elisabeth.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
BBA	Ulrike	Klump	Pflegedienstleitung	06221 / 488 - 0	06221 / 488 - 208	klump@sankt-elisabeth.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Kfm.	Norbert	Lenke	Verwaltungsdirektor	06221 / 488 - 0	06221 / 488 - 208	lenke@sankt-elisabeth.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Geburtsvorbereitung für werdende Mütter ab Vollendung der 36. Schwangerschaftswoche
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe. Ausführliche Informationen zu Kursen und Seminaren finden Sie auf der Klinikhomepage.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Große Auswahl an Kursen: Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Yoga und Pilates
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP25	Massage	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Angebot Alternativmedizin für Frauen rund um die Wechseljahre und darüber hinaus (Heilpraktikerin Frau Dr. rer. nat. Astrid Walther)
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP31	Physikalische Therapie	Angestellte Physiotherapeutin sowie Mitarbeiter von THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth).
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Erste Hilfe am Kind
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP36	Säuglingspflegekurse	Der Kurs bietet eine kurze, eingehende Vorbereitung aufs Baby.
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerztherapie (chronische Schmerzen, Tumorschmerzen), Akupunktur
MP63	Sozialdienst	Frau Ursula Jakob, Caritasverband Heidelberg e.V.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenforen zu verschiedenen Themen finden regelmäßig im Vortragsraum der Klinik statt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Nachsorge (Hebammenhilfe) durch Hebammen der Klinik in Heidelberg und Umgebung.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP43	Stillberatung	"Stillen - der Beginn einer wunderbaren Beziehung" Nähere Informationen zu Terminen und Anmeldung finden Sie auf der Klinikhomepage.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Nähere Informationen finden Sie auf unserer Klinikhomepage.
MP51	Wundmanagement	

## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		Cafeteria mit großer Terrasse im Erdgeschoss und großzügiges Foyer im Eingangsbereich.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Patienten ihren individuellen Speiseplan zu erstellen. Die Wünsche der Patienten werden in jeder Hinsicht berücksichtigt.	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		In unterschiedlicher Größe und Ausstattung.
NM05	Familienzimmer		Die Mutter-Kind-Station bietet zusätzliche Familienzimmer für Partner und Geschwister an.
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		Gesundheitsforen
NM65	Hotelleistungen		Nach ambulantem Eingriff möglich.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	WLAN-Flatrate (siehe Telefon)
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Kostenlose Parkmöglichkeiten für Patienten und Besucher sind auf dem klinikeigenen Parkplatz ausreichend vorhanden; Storchenparkplatz für eilige Entbindungen.
NM07	Rooming-In		Mutter und Kind können Tag und Nacht zusammen sein.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	Fernseh- und Rundfunkempfang am Bett
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon	4,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Festnetz- und Handyflatrate und WLAN-Internetanschluss. Für Patienten mit Wahlleistung Ein- und Zweibettzimmer kostenlos.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Die Mutter-Kind-Station bietet zusätzlich Familienzimmer für Väter und Geschwister an.
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		In unterschiedlicher Größe und Ausstattung.

## ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### 8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

### 8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	Zusammenarbeit mit Hochschulen und Ausbildungsstätten.
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Zusammenarbeit mit Hochschulen und Ausbildungsstätten.

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Zusammenarbeit mit Hochschulen und Ausbildungsstätten.

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

50 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

5010

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

1560

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	26 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	15 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	20 Personen	Alle Belegärzte sind Fachärzte
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	28,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,7 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	7 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	24 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,3 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------------

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1 Personen	Frau Dr. Schütt
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	Herr Dr. Günther
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Frau Stock
Hygienebeauftragte in der Pflege	4 Personen	Frau Wiegel, Frau Schmitt-Mühlein, Frau Funk, Frau Schmidt

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Geschäftsführerin Sr. Adeltrud Jung

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
BBA Klump Ulrike Pfl egedienstleitung	06221 488 4025	06221 488 208	klump@sankt-elisabet h.de		

### ***A-13 Apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA32	Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	
AA47	Inkubator Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Partnerschaft an der Klinik Sankt Elisabeth
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Ärztehaus

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	Anhand eines Flow Charts und einer Verfahrensanweisung ist das Beschwerdemanagement geregelt, hinterlegt im Intranet und allen Mitarbeitern in der Klinik zugänglich.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Von der Annahme bis zur Auswertung ist das Beschwerdemanagement geregelt. Die Beschwerden werden am Jahresende ausgewertet und mit den Vorjahren verglichen. Zeigt die Beschwerdedokumentation Häufungen ähnlicher oder gleicher Beschwerden, so werden die Interventionen erneut evaluiert, angepasst und fließen in das Qualitätsmanagement ein. Damit dient das Beschwerdemanagement der ständigen Verbesserung des Systems.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Zur Aufnahme von mündlichen Beschwerden liegt eine Formular (Beschwerdeerfassungsbogen) vor, das folgendermaßen strukturiert ist: Beschwerdeeingang, Beschwerdeführer, Grund der Beschwerde, Sofortmaßnahmen, Anregung des Beschwerdeführers, Problemlösung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Innerhalb von 24 Stunden erhält der Beschwerdeführer eine Bestätigung zum Eingang seiner Beschwerde.

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Die Rückmeldung an den Beschwerdeführer erfolgt nach Einholung von Stellungnahmen, Beurteilung des Sachverhalts sowie Festlegung und Implementierung des Handlungsbedarfs. Innerhalb einer Woche wird der Beschwerdeführer erneut kontaktiert.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Die zentrale Beschwerdebearbeitung obliegt dem Qualitätsmanagement. Sie informiert die Geschäftsführung, falls die Beschwerde juristische Relevanz hat.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	Alle stationären und ambulanten Patienten werden anhand eines standardisierten Interviewbogens zum Klinikaufenthalt befragt. Hierbei kommen vierstufige Skalenfragen sowie offene Fragen zur freien Formulierung zur Anwendung. Gegenstand der Befragung ist die Zufriedenheit mit der ärztlichen und pflegerischen Leistung sowie der Zufriedenstellung mit den Supportbereichen. Der Patient wird bei den offenen Fragen ermuntert, über Mängel und Verbesserungsvorschläge zu berichten.
Einweiserbefragungen	Ja	Eine Einweiserbefragung findet regelmäßig statt.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
BBA	Ulrike	Klump	Max-Reger-Str. 5-7 69121 Heidelberg	06221 488 4025	06221 488 208	klump@sankt-elisabeth.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Plastische Chirurgie

#### *B-[1].1 Name [Plastische Chirurgie]*

Plastische Chirurgie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1900

Hausanschrift:

Max-Reger-Straße 5-7

69121 Heidelberg

Telefon:

06221 / 488 - 0

Fax:

06221 / 488 - 208

E-Mail:

czermak@sankt-elisabeth.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Czermak, Christoph	Belegarzt / Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie	czermak@sankt-elisa beth.de		Belegarzt
Priv.-Doz. Dr. med.	Pelzer, Michael	Belegarzt / Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie	06221/488-0 pelzer@sankt-elisabe th.de		Belegarzt

#### *B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Plastische Chirurgie]*

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VO16	Handchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC68	Mammachirurgie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA15	Plastische Chirurgie	

### ***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].4 Fallzahlen [Plastische Chirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

168

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	64	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
T85	22	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
N62	16	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
E65	13	Lokalisierte Adipositas
M72	8	Fibromatosen
L91	7	Hypertrophe Hautkrankheiten
D17	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
E66	< 4	Adipositas
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K43	< 4	Hernia ventralis
M15	< 4	Polyarthrose
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

### ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-885	49	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-911	46	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-889	29	Andere Operationen an der Mamma
5-884	28	Mammareduktionsplastik
5-984	21	Mikrochirurgische Technik
5-894	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-907	13	Revision einer Hautplastik
5-895	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-842	7	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-399	6	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-800	5	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-846	5	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-879	5	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-906	5	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
5-983	5	Reoperation
5-783	4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-903	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien

### ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Belegarztpraxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Mammachirurgie (VC68)</li> <li>•Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>•Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

#### **B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte	0,01785	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	0,01190	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	0,01190	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	

## B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,6 Vollkräfte	0,00952	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

### B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[2] Fachabteilung Orthopädie

### *B-[2].1 Name [Orthopädie]*

Orthopädie

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Max-Reger-Straße 5-7

69121 Heidelberg

Telefon:

06221 / 64909 - 0

Fax:

06221 / 64909 - 26

E-Mail:

info@sportopaedie.de

Internet:

<http://www.sportopaedie.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Beks, Pieter	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt
Dr. med.	Huber, Jürgen	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt
Dr. med.	Maibaum, Stephan	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt
Dr. med.	Ridder, Thomas	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt
Prof. Dr. med.	Sabo, Desiderius	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Physikalische Therapie, Rheumatologie, Kinderorthopädie	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Utzinger, Günter	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie, Sportmedizin	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt
Dr. med.	Weber, Markus	Belegarzt / Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie	06221/649090 info@sportopaedie.de		Belegarzt

### ***B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VO15	Fußchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metal-/Fremdkörperentfernungen	
VR02	Native Sonographie	
VO17	Rheumachirurgie	
VI40	Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	Sportverletzungen, Fußdeformitäten
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR18	Szintigraphie	
VO21	Traumatologie	

### ***B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].4 Fallzahlen [Orthopädie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1594

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M23	704	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S83	281	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M20	114	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M22	112	Krankheiten der Patella
M19	53	Sonstige Arthrose
Q66	50	Angeborene Deformitäten der Füße
M17	48	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M94	42	Sonstige Knorpelkrankheiten
M75	38	Schulterläsionen
M21	28	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
T84	17	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M77	13	Sonstige Enthesopathien
M65	11	Synovitis und Tenosynovitis
T81	11	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S86	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M24	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M11	5	Sonstige Kristall-Arthropathien
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M93	5	Sonstige Osteochondropathien
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes

### ***B-[2].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	1978	Arthroskopische Gelenkrevision
5-812	1333	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	1293	Diagnostische Arthroskopie
5-788	1169	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	1005	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-813	790	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-852	725	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-786	464	Osteosyntheseverfahren
5-783	130	Entnahme eines Knochentransplantates
5-804	126	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-808	125	Arthrodese
5-983	105	Reoperation
5-814	59	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-780	55	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-800	46	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-787	43	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-784	32	Knochentransplantation und -transposition
5-79b	30	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-854	30	Rekonstruktion von Sehnen
5-855	30	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide

### ***B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Partnerschaft an der Klinik Sankt Elisabeth ; spezialisiert im orthopädisch - sporttraumatologischen Bereich ; ambulante arthroskopische Operationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>•Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>•Endoprothetik (VO14)</li> <li>•Fußchirurgie (VO15)</li> <li>•Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>•Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>•Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>•</li> </ul>	Operationen an: Kniegelenk, Schultergelenk, Vorfuß, Ellenbogengelenk, Operationen von Achillessehnenrissen und -degeneration ; Behandlung von Sportverletzungen

## ***B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## ***B-[2].10 Personelle Ausstattung***

### **B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9 Vollkräfte	0,00564	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	0,00439	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7 Personen	0,00439	Alle Belegärzte sind Fachärzte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ54	Radiologie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF19	Kinder-Orthopädie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

## B-[2].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,9 Vollkräfte	0,00809	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2,0 Vollkräfte	0,00125	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	0,00062	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,3 Vollkräfte	0,00144	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

### B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### *B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]*

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Max-Reger-Straße 5-7

69121 Heidelberg

Telefon:

06221 / 488 - 0

Fax:

06221 / 488 - 208

E-Mail:

info@sankt-elisabeth.de

Internet:

<http://www.sankt-elisabeth.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Schwaighofer-Bender, Ingrid	Belegarztsprecherin und Belegärztin / Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/616961 schwaighofer@sankt-elisabeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Bernhard, Michael	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/26551 bernhard@sankt-elisabeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Günther, Thomas	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/22216 guenther@sankt-elisabeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Hanke, Jürgen	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/26404 hanke@sankt-elisabeth.de		Belegarzt
	Heide, Wolfgang	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/401796 heide@sankt-elisabeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Heuser-Stein, Otha	Belegärztin / Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/27667 heuser-stein@sankt-elisabeth.de		Belegarzt

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
	Lauterbach, Martina	Belegärztin / Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/27667 lauterbach@sankt-eli sabeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Kübler, Hans-Christoph	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/22481 hc.kuebler@sankt-elis abeth.de		Belegarzt
Dr. med.	Kübler, Jürgen	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/183555 j.kuebler@sankt-elisa beth.de		Belegarzt
Dr. med.	Schenck, Andreas	Belegarzt / Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06221/28058 schenck@sankt-elisa beth.de		Belegarzt
Dr. med.	Ziegmüller-Uhlmann , Irina B.	Belegärztin / Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	06223/72515 ziegelmueller-uhlman n@sankt-elisabeth.de		Belegarzt

### ***B-[3].2 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Gynäkologisch-onkologischer Qualitätszirkel Rhein-Neckar unter der Leitung von Dr. med. Andreas Karcher und Dr. med. Stefan Fuxius
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Zusammenarbeit mit Institut für Pathologie Referenzzentrum für Gynäkopathologie Dres. Schmidt, Kommoss, Dries in Mannheim und Dr. med. Andreas Karcher, Hämatologe u. internistischer Onkologe in Heidelberg
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Gynäkologisch-onkologischer Qualitätszirkel Rhein-Neckar unter der Leitung von Dr. med. Andreas Karcher und Dr. med. Stefan Fuxius
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VG05	Endoskopische Operationen	Hysterektomien und Laparoskopien
VR06	Endosonographie	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	In unmittelbarer Nähe der Kreißsäle befindet sich ein weiterer OP-Saal, der ausschließlich von der geburtshilflichen Abteilung genutzt wird.
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Bsp. TVT-Band
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Plastische Rekonstruktion der Brust. Zusammenarbeit mit Belegarzt der Plastischen Chirurgie Herrn Dr. med. Czermak.
VC68	Mammachirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VG17	Reproduktionsmedizin	eingeschränkt
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

### ***B-[3].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].4 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]***

Vollstationäre Fallzahl:

3248

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	1027	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O62	384	Abnorme Wehentätigkeit
O70	195	Dammriss unter der Geburt
O68	149	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
D25	100	Leiomyom des Uterus
O60	72	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O80	63	Spontangeburt eines Einlings
O63	61	Protrahierte Geburt
O64	58	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O65	52	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O82	45	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O21	43	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O71	43	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
C50	42	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N81	42	Genitalprolaps bei der Frau
O48	41	Übertragene Schwangerschaft
D27	40	Gutartige Neubildung des Ovars
O42	39	Vorzeitiger Blasensprung
O34	37	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
N83	33	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

### ***B-[3].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	1288	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-500	1241	Patientenschulung
9-260	504	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-910	423	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	406	Andere Sectio caesarea

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-758	386	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-730	348	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	333	Episiotomie und Naht
9-261	317	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-740	199	Klassische Sectio caesarea
8-911	191	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-672	104	Diagnostische Hysteroskopie
8-515	100	Partus mit Manualhilfe
5-651	91	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-683	91	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-694	90	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-471	89	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-670	89	Dilatation des Zervikalkanals
5-704	76	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-682	62	Subtotale Uterusexstirpation

### ***B-[3].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Gynäkologische Praxisgemeinschaft im Ärztehaus. Praxen der weiteren Belegärzte im Raum Heidelberg, Neckargemünd	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante Entbindung (VG19)</li> <li>• Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>• Endoskopische Operationen (VG05)</li> <li>• Geburtshilfliche Operationen (VG12)</li> <li>• Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>• Gynäkologische Endokrinologie (VG18)</li> <li>• Inkontinenzchirurgie (VG07)</li> <li>• Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)</li> <li>• Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VG15)</li> <li>•</li> </ul>	Terminvereinbarung erfolgt in den einzelnen Belegarztpraxen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Gynäkologisches Ärztenetz Heidelberg Rhein-Neckar e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Notfalldienst des Gynäkologischen Ärztenetzes Heidelberg / Rhein-Neckar e.V. (VG00)</li> <li>•</li> </ul>	Das Gynäkologische Ärztenetz Heidelberg/Rhein-Neckar e.V. organisiert den Notfalldienst der Frauenärzte. Über 90 Frauenärztinnen und Frauenärzte in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis haben sich zu diesem Verein zusammengeschlossen.

### ***B-[3].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[3].10 Personelle Ausstattung***

#### **B-[3].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14 Vollkräfte	0,00431	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	0,00184	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	11 Personen	0,00338	Alle Belegärzte sind Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Alle Belegärzte sind Fachärzte
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ54	Radiologie	Mammographie / Mammasonographie / Dopplersonographie / Teilradiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## B-[3].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,0 Vollkräfte	0,00431	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,7 Vollkräfte	0,00144	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	5,0 Vollkräfte	0,00153	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,0 Vollkräfte	0,00030	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	0,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	24 Personen	0,00738	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	0,00030	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	

**B-[3].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### ***C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V***

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### ***C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL***

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
MRSA	

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	25 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	25 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	25 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.